

Wunschpreis: Großblatt (46 mm) . . . mm 0.18.4

General-Anzeiger

für Bonn und Umgegend Bonner Nachrichten

Godesberger Nachrichten / Siegburger Nachrichten / Euskirchener Nachrichten

Verlagsstelle und Schriftleitung Bonn, Badstraße, 12. Die Geschäftsstelle ist geöffnet von 7—19 Uhr.

Verlagspreis: General-Anzeiger monatlich 2.50

Graf Ciano beim Führer

Längere Aussprache in Gegenwart Ribbentrops Berlin, 29. Sept. Der Führer empfing Samstagmorgen in der neuen Reichskanzlei den königlich-italienischen Außenminister Graf Ciano

Besprechungen Suners mit der Reichsregierung Berlin, 29. Sept. Der Besuch des spanischen Ministers des Innern, Herrn Serrano Suner, in Deutschland hat Gelegenheit zu einem eingehenden und erschöpfenden Gedankenaustausch mit der Reichsregierung

Serrano Suner in München

München, 29. Sept. (Drahtbericht) Gestern abend traf von Berlin kommend, der spanische Innenminister Serrano Suner in München ein. In seiner Begleitung befanden sich der spanische Botschafter in Berlin, General Espinosa de los Monteros und der Generalleutnant Primo de Rivera.

Britische Bomber vor Berlin abgeschossen

In der vergangenen Nacht . . . Berlin, 29. Sept. (Drahtbericht) Bei ihren Einfügen nach Deutschland in der Nacht zum heutigen Montag riefen einige Flugzeuge der britischen Luftwaffe bis in die Mark Brandenburg vor.

zur Errichtung einer neuen Weltordnung

DNB Berlin, 29. Sept. Der Kaiserlich-japanische Ministerpräsident Fürst Konohe hat an den Führer das nachstehende Telegramm gerichtet: Anlässlich des heutigen historischen Tages, wo Japan, Deutschland und Italien für die Errichtung des erhabenen gemeinsamen Zieles, die neue Weltordnung zu errichten, zur festesten und aktivsten Vereinigung gebracht worden sind, beehre ich mich, Ew. Exzellenz meine herzlichsten Glückwünsche auszusprechen

Japanische Ordensauszeichnung für Ribbentrop

Berlin, 30. Sept. Zur Erinnerung an den am Freitag unterzeichneten Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan hat der Kaiser von Japan dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop den Orden Paulownia überreicht.

Kampfflugzeuge versenkten 12000 BRT.

Berlin, 30. Sept. Unter Führung des Majors Harlinghausen konnte eine Kette von Kampfflugzeugen am 28. September vor der Ostküste Nordhollands beim Angriff auf einen stark gesicherten Geleitzug trotz heftigen Flakabwehr zwei Handelschiffe mit einem Gesamtinhalt von rund 12000 BRT versenken.

Mohammedaner lehnen Zusammenarbeit mit der indischen Regierung ab

Itanbul, 30. Sept. (Drahtbericht) Die muslimanische Liga von Indien lehnt nach hier eingegangenen Berichten die Zusammenarbeit mit der indischen Regierung ab.

Dreimächtepakt im Spiegel der Weltpresse

Rio de Janeiro, 30. Sept. (Drahtbericht) Die Meldungen über den Abschluss des Dreimächtepaktes belegen in den meisten Blättern den größten Raum, wobei unverhohlen die Wichtigkeit dieses Bündnisses hervorgehoben wird.

Fortsetzung auf Seite 2.

Triumph der drei Aufbaumächte

Dreimächtepakt Deutschland-Italien-Japan weiterhin im Mittelpunkt des Weltgeschehens - Die mächtigste militärische Koalition aller Zeiten - Auch Spanien in das neue diplomatische System der europäischen Neuordnung eingegliedert

Erklärung der japanischen Regierung

Berlin, 30. Sept. Die japanische Regierung hat aus Anlaß der Unterzeichnung des Dreimächtepaktes von Berlin eine Erklärung an das japanische Volk gerichtet, in der es heißt: Die japanische Außenpolitik hat sich das Ziel gesetzt, alle Kräfte für die Beilegung des Chinakonfliktes einzusetzen, den Aufbau des ostasiatischen Wirtschaftsraumes zu betreiben und dadurch zur Herbeiführung des wahren Friedens für die ganze Welt beizutragen.

London Schwerpunkt der Vergeltung

Berlin, 29. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Vergeltungsangriffe unserer Luftwaffe richteten sich am 28. und in der Nacht zum 29. September mit Schwerpunkt gegen London und umherdem gegen Liverpool und andere Hafenstädte im Süden Englands.

Churchills nächtliche Morde in Köln

Britische Spreng- und Brandbomben auf dichtbesiedelte Stadtteile - Vier Tote und zwölf Verletzte - „Selbsttaten“ der „königlichen“ Luftwaffe

Berlin, 29. Sept. Auch in der Nacht zum Sonntag haben die Sendboten der Londoner Mörderzentrale die deutsche Zivilbevölkerung mit Bomben heimgesucht. Während der Versuch, wieder bis Berlin vorzudringen, im Flakfeuer stecken blieb, haben die englischen Flieger, den verabschiedeten Plänen ihrer Auftraggeber getreu, in anderen Teilen Deutschlands an Arbeitern, Bauern

So muß England die Verbrechen seiner Kriegsbeher büßen

und diesmal auch vor allem an alten Leuten ihr Mitleid geföhlt. Wieder einmal typisch für die Methode der englischen Flieger, ihre Bomben entweder wahllos abzuwerfen oder, wenn sie schon zielen, Wohngebäude - wenn sie nicht gerade Krankenhäuser, Lazarett, Kirchen oder Friedhöfe finden, die sie ersahrungsgemäß besonders bevorzugt - heimzuladen, ist der Angriff, der in

London Schwerpunkt der Vergeltung

Erste Schäden in den Docks - 23 britische Flugzeuge vernichtet - Zwei Handelschiffe versenkt

Berlin, 29. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Vergeltungsangriffe unserer Luftwaffe richteten sich am 28. und in der Nacht zum 29. September mit Schwerpunkt gegen London und umherdem gegen Liverpool und andere Hafenstädte im Süden Englands.

Churchills nächtliche Morde in Köln

Britische Spreng- und Brandbomben auf dichtbesiedelte Stadtteile - Vier Tote und zwölf Verletzte - „Selbsttaten“ der „königlichen“ Luftwaffe

Berlin, 29. Sept. Auch in der Nacht zum Sonntag haben die Sendboten der Londoner Mörderzentrale die deutsche Zivilbevölkerung mit Bomben heimgesucht. Während der Versuch, wieder bis Berlin vorzudringen, im Flakfeuer stecken blieb, haben die englischen Flieger, den verabschiedeten Plänen ihrer Auftraggeber getreu, in anderen Teilen Deutschlands an Arbeitern, Bauern

So muß England die Verbrechen seiner Kriegsbeher büßen

und diesmal auch vor allem an alten Leuten ihr Mitleid geföhlt. Wieder einmal typisch für die Methode der englischen Flieger, ihre Bomben entweder wahllos abzuwerfen oder, wenn sie schon zielen, Wohngebäude - wenn sie nicht gerade Krankenhäuser, Lazarett, Kirchen oder Friedhöfe finden, die sie ersahrungsgemäß besonders bevorzugt - heimzuladen, ist der Angriff, der in

henden Besuch des Innenministers Suner in Rom besonders hell beleuchtet. Die Sache und nun noch in härterem Maße die mächtigste militärische Koalition der Welt, als die die Agentur Stefani das in Berlin abgeschlossene Bündnis bezeichnet, erweist sich als ein Magnet von gewaltiger Anziehungskraft.

Das hat sogar die Times gemerkt. Dieses Blatt glaubt die Gesichtspunkte, die für Japans Entscheidung ausschlaggebend gewesen sind, in folgender Weise umreißen zu können: Die japanische Regierung hat sich anheimend davon überzeugt, daß die Welt ihr Beginnen, das britische Empire als eine Weltmacht auszufalten, verwirklichen könne, so daß es ihr geraten schien, auf die sogenannte Monroe-Doktrin für Europa und Asien zurückzukommen.

Wenn der Ausgang des Krieges eine Lage herbeiführen sollte, in der es wirklich möglich wäre, die Zukunft Asiens ohne Rücksicht auf das Empire oder auf die USA, zu gestalten, dann wäre zweifellos ein großer Schlag gelungen. Die Times will natürlich diese Voraussetzungen als nicht gegeben ansehen, aber es ist doch schon allerhand, wenn dieses führende englische Blatt geben muß, daß die Großmacht des fernsten Ostens aus einem wirklich genügenden Abstand zu dem Erkenntnis gekommen ist, daß die Niederlage Englands in der kriegerischen Auseinandersetzung mit den Achsenmächten absolut sicher ist, und daß alle Interventionspläne durch die Einschaltung der japanischen Wuchsmittel mit Sicherheit zurückgeschlagen werden können.

Wenn trotzdem andere englische Zeitungen selbstfertig und oberflächlich behaupten, daß man mit Sicherheit lagen könne, daß der Dreimächtepakt die Amerikaner weder erschrecken noch in Ertaunen setzen und gewisse Verhandlungen Englands nur beschleunigen werde, so erscheint das doch reichlich vorzeitig. Gerade amerikanische Presseagenturen haben ausgerechnet, daß Deutschland, Italien und Japan über 20 Millionen ausgebildeter Soldaten, über 35 000 Kriegsflugzeuge und über Kriegsstoffen von über 2 Millionen Tonnen verfügen. Ohne daß das an die Wirklichkeit heranzureichen braucht, bestätigt es doch die Stefani-Agentur mit einem Hinweis auf die Schaffung der mächtigsten militärischen Koalition aller Zeiten. Sobald sich diese Erkenntnis an allen Stellen durchgesetzt hat, auf die es ankommt, wird der Pakt von Berlin tatsächlich die unüberwindliche Sperrmauer gegen jede Ausweitung des Krieges sein.

London Schwerpunkt der Vergeltung

Erste Schäden in den Docks - 23 britische Flugzeuge vernichtet - Zwei Handelschiffe versenkt

Berlin, 29. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Vergeltungsangriffe unserer Luftwaffe richteten sich am 28. und in der Nacht zum 29. September mit Schwerpunkt gegen London und umherdem gegen Liverpool und andere Hafenstädte im Süden Englands.

Churchills nächtliche Morde in Köln

Britische Spreng- und Brandbomben auf dichtbesiedelte Stadtteile - Vier Tote und zwölf Verletzte - „Selbsttaten“ der „königlichen“ Luftwaffe

Berlin, 29. Sept. Auch in der Nacht zum Sonntag haben die Sendboten der Londoner Mörderzentrale die deutsche Zivilbevölkerung mit Bomben heimgesucht. Während der Versuch, wieder bis Berlin vorzudringen, im Flakfeuer stecken blieb, haben die englischen Flieger, den verabschiedeten Plänen ihrer Auftraggeber getreu, in anderen Teilen Deutschlands an Arbeitern, Bauern

So muß England die Verbrechen seiner Kriegsbeher büßen

und diesmal auch vor allem an alten Leuten ihr Mitleid geföhlt. Wieder einmal typisch für die Methode der englischen Flieger, ihre Bomben entweder wahllos abzuwerfen oder, wenn sie schon zielen, Wohngebäude - wenn sie nicht gerade Krankenhäuser, Lazarett, Kirchen oder Friedhöfe finden, die sie ersahrungsgemäß besonders bevorzugt - heimzuladen, ist der Angriff, der in

Brandplättchen auf ein Freilichtmuseum

Cloppenburg, 30. Sept. In der Nacht zum Sonntag verlugten die fliegenden Brandflieger der RAF, wie allnächtlich, den Gau Weiler-Ems heimzuladen, und kreuzten erneut ihre Brandplättchen über Dörfer, Felder und Wälder, glücklicherweise ohne irgendeinen Schaden anzurichten. Dabei aber besorgten sie wieder einmal, wie in Potsdam, Friedrichsruh und Weimar, den besonderen Befehl ihres Meisters Churchill, abhöflich und schänderlich deutsche Kulturstätten zu treffen. So wurden u. a. zahlreiche Brandplättchen auf das größte Freilichtmuseum, auf das Museumsdorf in Cloppenburg, abgeworfen. Die Anlage, die mit ihren 20 Gebäuden, mit ihren beiden über hundertjährigen Bauernhäusern, mit ihrem Herrenhaus aus dem Jahre 1680, mit Mühle und Dorfplatz aus der Luft deutlich zu erkennen ist, stellt mit ihren Bauten und kostbaren Sammlungen bäuerlicher Handwerkskunst ein einzigartiges unerschlossenes Heimatmuseum des Oldenburger Münsterlandes und eines der schönsten Kulturdenkmäler deutschen Bauernums dar. Es ist nur dem glücklichen Umstand, daß keines der Brandplättchen auf eines der Dächer fiel und dem sofortigen Einsatz von Schutzkommandos zu danken, wenn hier nicht



Ruinen einer kriegsindustriellen Fabrik in London



Bauernhaus am Idemse-See in Groningen



### Bonner Nachrichten

#### Ein Volk im Sieg

Alte Männer und Frauen  
sich an jedem Tag,  
beim ersten Morgengrauen,  
zum gleichen Stundenklang.

Weil Deutschland ihr Gewissen  
verdienter Ruh' entlassen,  
gehn sie in neuem Schwung  
den alten Arbeitsgang.

Die Jungen stehn am Feinde.  
So reihen sie sich ein,  
in gläubiger Gemeinde  
ein Volk im Sieg zu sein.

Josef Buchhorn.

#### Wingerbräuche zur Weinlese

Die Lese der frühen Trauben hat in den Tagen an Rhein, Uhr und Mose! begonnen, die hohe Erntezeit des Wingers ist gekommen: lange Mähen, der immerwährenden Kampf gegen die tierischen und pflanzlichen Schädlinge, werden nun belohnt. Schon seit einiger Zeit sind die Weinbergswegge „geschloffen“, wie der Winger sagt. Selbst er darf nur an bestimmten Tagen und Stunden seine Weinbergsgemarkungen betreten. Seit altersher deutet ein an einem Weinbergspfahl befestigter Strohmisch an, daß das Betreten des Weinberges verboten ist. Die Hauptlese wird später von einem Kleseauschuß, in dem die bestgeeigneten Winger vertreten sind, bestimmt. Dann werden Bütteln und Kässer arbeitsfertig und gereinigt, Leserrinnen und Träger verdingt. Nun kann es in der Morgenfrühe, nachdem die Vögelerschiffe, die die Lese ankündigen, durch das Tal verhallt sind, an die Arbeit gehen. Kleine Wagen, auf denen die Bütteln stehen, holpern über die Dorfstraßen den Weinbergen zu. Hier und da klingen Lieder auf, um frohliche, je reicher die Ernte ist. In diesem Jahr wird es ein frohes Singen geben, da die Reben gut geraten sind. Die Bütteln füllen sich immer mehr mit frohlicher Frucht, und wenn es am Abend erneut durchs Tal blüht, rollen die gefüllten Wagen durch den sinkenden Tag dem Dorfe zu. An den Tagen der Lese ist das Wingerdorf fast verwaist. Selbst die Mutter fehlt nicht beim Traubenschnitt. Da muß auf warmes Eisen verzichtet werden, weshalb die Mutter vor der Lese Weichbrot gebacken hat, um durch dieses „Kimesbrot“, dem es natürlich an Belag nicht fehlt, eine schmackhafte Entschädigung zu bieten. Ehedem war es Brauch, daß die nachlässigen Leserrinnen, die über Lied und Scherz Trauben hängen ließen, von den Burken ausgeprügelt wurden. Aber diese Prütlischen Klatschen zwar, schmerzten jedoch nicht. Sie löll'en ja nur erzieherisch und abschreckend wirken. Viele Tage währt die Lese; und wenn sie zu Ende ist, will niemand der Letzte sein; denn für ihn gibt es ein scherzhaft gegebenes und lang anhaltendes Spottwort, das in allen Weinbergsgenden anders klingt.

#### Dem Andenken unserer toten Helden

Der Reichsminister des Innern hat an die Gemeindevorstände und Gemeindeverbände einen Erlaß gerichtet, worin er feststellt, daß die Erhaltung der für das Vaterland Gefallenen und die Pflege der Erinnerung an die glänzenden Taten des Großdeutschen Freiheitskampfes die vornehmste Ehrenpflicht des deutschen Volkes nach diesem Kriege sein werde. Der Führer werde der würdigen Ausgestaltung der Ehren- und Erinnerungsmale keine besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Die Zeit für die Errichtung solcher Male tratte der Führer jedoch noch nicht für gekommen.

#### Der Strich unter die alten Schulden

Nach der kürzlich ergangenen Auffassung des Gesetzes über eine Vereinigung aller Schulden können unter den Voraussetzungen des Gesetzes Angehörige eines selbständigen Berufes, aber auch Arbeiter, Angestellte und andere Personen einen Strich unter ihre alten Schulden machen. Sie haben zunächst zu versuchen, sich mit ihrem Gläubiger gütlich zu einigen über eine mögliche Abwicklung aller Schulden, die infolge der Wirtschaftsnote vor der Machtübernahme entstanden sind, sie können jedoch auch durch Vertragshilfe des Richters einen richterlichen Spruch über die Abwicklung erwirken. Das Gesetz über die Vereinigung aller Schulden soll jedoch Schuldnern nicht zugute kommen, die wegen unehrenhaften oder leichtfertigen Verhaltens eines Schutzes nicht würdig sind oder bei denen aus einem anderen Grunde ein Schutz dem gefunden Volksempfinden widersprechen würde.

#### Freiher von Holzhausen 65 Jahre alt

Am heutigen Montag begeht der Kreisleiter des Kreisfeuerwehrverbandes Bonn-Stadt im Kreis-Feuerwehrverband Major a. D. Freiherr von Holzhausen, Wöhrstraße 8, seinen 65. Geburtstag.

#### Polizei-Dienstauszeichnung verliehen

Als Anerkennung für während seiner Dienste geleistete Verdienste wurde dem Polizeikommissar 1. Stufe vertrieben aus Ober-Oberleiter der Polizeidienststelle in Bonn, Polizeikommissar R. E. Schell, Oberbühnenmeister Kl. 1, die Auszeichnung verliehen und die Bestätigung am 21. September dem Besonderen ausnehmend und ihnen für die dem deutschen Volk geleisteten treuen Dienste Dank und Anerkennung ausgesprochen.

#### Am Dienstag, 1. Oktober, vollendet Frau Witwe Peter

Kleinmann, Frei-Wöhrder-Ufer 26, ihren 70. Geburtstag.

#### Lehrkräfte der Universität

Am Montag, 30. Sept., sprach Dozent Dr. G. Koethe über die Maßnahmen der römischen Reichsverwaltung. (Sitzsaal 10.)

#### Berufungsverordnungen

30. September/1. Oktober: Sonnenuntergang 19.13 Uhr; Sonnenaufgang 7.31 Uhr.

### Das deutsche Luftschwert über England

Die neue Film-Wochenchau bringt Bilddokumente von den deutschen Vergeltungsangriffen

Die augenblicklich in allen Filmtheatern gezeigte Wochenchau ist ein Bildokument von ganz besonderem Format und geschichtlicher Bedeutung. Was an dem Wort eines antiken Philosophen: „Der Krieg ist der Vater aller Dinge“ falsch oder richtig ist, soll hier nicht erörtert werden. Was aber durch den gegenwärtigen Freiheitskampf der Jungen, auf Ordnung gerichteten Völkern gegen die Ueberalterung verfallener demokratischer Staatsauffassungen neugeschaffen wird: diese neue Wochenchau ist Zeugnis und Beweis dafür!

Alle Völker, die ihren gelunden Zukunft bewahren oder wiederlangen, leben auf Deutschland. Wenn in Norwegen jetzt die ersten Arbeitsdienstkämpfer erscheinen, wie die Wochenchau zeigt, so beweist das ebenso eine Wandlung der norwegischen Anschauungen, wie der Einmarsch der ungarischen Truppen in Siebenbürgen nach dem Wiener Schiedsspruch, den wir miterleben, das Zeichen einer Gesundung jüdischer Politik ist. Der große Freund Deutschlands empfangt Spaniens Innen- und Italiens Kolonialminister: zwei Bürgen der ansehenden Neugeschaltung Europas.

Auch die Ordnung im Innern des Reiches wird durch den letzten Kampf gegen den hartgesottenen Feind England nicht gefährdet. Die Saarbesetzung ist wieder daheim und befreit das Fest des Wiedersehens in der Hauptstadt Saarbrücken, die Bauernwirtschaft, besonders

in den neuen Ostgebieten, wird intensiviert, die deutschen Qualitätszeugnisse — zum Beispiel ein 500.000 Kilowatt-Turbinen-Generator — behaupten ihren Platz auf den Weltmärkten.

Doch wieder im Mittelpunkt des spannenden Filmstreifens stehen die Bilder von den Kriegshauptplätzen. Der italienische Bombenangriff auf Solum wird von uns begeistert miterlebt. Wir stehen dann erschüttert vor den Leichen unschuldiger Kinder, die Churchill's verbrechen Bombenschüden in Bethel ermordeten. Das ist Englands Methode: Nord an Kindern und Frauen, brutale Verachtung aller Völkergesetze! Das Beispiel Bethels, dessen furchtbare Vermüthungen wir mit Ungrimm und Entrüstung sehen, bestärkt uns nur in dem einen, unerklärlichen Willen: England muß und wird niedergeworfen werden.

Die erbarungslosige Vergeltung spürt England Nacht für Nacht und Tag für Tag. Was uns die Wochenchau dazu zeigt, ist furchtbar, aber gerecht. Wir schauen über die Kühnheit der Kriegserklärer, die diese Bilder filmten, wir bewundern aber mehr noch in tiefer Dankbarkeit die heldenhafte Leistung unserer Sturmstapfler, Aufrücker und Bomber. Der Reichsmarschall leitet selbst diese gewaltige Aktion. Er lenkt das rächende Schwert, das wir niederlassen sehen auf einen verbrecherischen Gegner, dessen Ende gewiß ist.

H. J. K.

### Die besten Schützen des Kreisriegerverbandes Bonn-Stadt

Auf dem Appell des Kreisriegerführers wurden die Auszeichnungen überreicht

Gestern vormittag fand im „Hähnchen“ ein Appell der Kreisriegerführung des Kreisriegerverbandes Bonn-Stadt im Kreisriegerverband (Kriegerhäuser) unter dem Vorsitz des Kreisriegerführers Majors a. D. Freiherrn von Holzhausen statt. Dieser begrüßte die Kameraden aufs herzlichste, gedachte der Gefallenen und erinnerte an die gewaltigen Vergeltungsmaßnahmen unserer Luftflotte gegen die Pilotenstadt London. Kreisriegerführer Weiskirchen konnte anschließend die besten Schützen des Kreisriegerverbandes Bonn-Stadt bekanntgeben. Die Schießergebnisse der letzten Schießen waren wieder ausgezeichnet, und es war schwer, unter den vielen guten und sehr guten Ergebnissen die allerbesten zur besonderen Anerkennung herauszufinden. Zunächst konnte den Kameraden Warzschinski (ehem. Jäger) und Sölzer (ehem. Kavallerie) die bronzene Schießehrennadel überreicht werden. Zur Erlangung des alljährlich zu erzielenden Wanderpreises waren von jeder Kameradschaft des Kreisriegerverbandes vier Schützen angetreten. Dabei erzielten die Schützen der Garde-Kameradschaft 132 Ringe, der Krieger-Kameradschaft Poppelsdorf 151 Ringe, der Krieger-Kameradschaft Bonn-Nord 126 Ringe. Beste Einzelschützen im Gruppenschießen waren 1. W. K. S. S. (Garde-Kameradschaft) mit 35 Ringen, der ein besonderes Andenken für seine gute Leistung erhielt, 2. W. K. S. S. (Krieger-Kameradschaft Poppelsdorf) 35 Ringe, 3. Hoffmann (Kameradschaft Schwere Artillerie) 35 Ringe, 4. Crull (Kameradschaft ehem. Kolonialtruppen) 35 Ringe, 5.

5. C. S. (Krieger-Kameradschaft Nord) 34 Ringe. Aus den besten Schützen aller Kameradschaften gingen beim Wanderpreisschießen folgende Sieger hervor: 1. Bruno Rombo (Kameradschaft ehem. 6. Ser.), 2. Schilling (Kameradschaft ehem. 6. Ser.), 3. Schilling (Kameradschaft ehem. 6. Ser.), 4. Schilling (Kameradschaft ehem. 6. Ser.), 5. Schilling (Kameradschaft ehem. 6. Ser.). Ausgezeichnet wurden auch die sechs weiteren besten Schützen: F. W. K. S. S. (Königshularen) 32 Ringe, F. W. K. S. S. (Schwere Artillerie) 32 Ringe, H. J. K. S. S. (Jäger) 31 Ringe, G. L. S. S. (ehem. 6. Ser.) 31 Ringe, C. S. (K. K. Bonn-Nord) 31 Ringe. Kreisriegerpropagandawart Scheurer hielt nach der Erhebung der Wanderpreisträger einen übersichtlichen Vortrag über die Entstehung des Krieges. Die Schuld trage allein das Diktat von Versailles. Als 1933 der Führer zur Macht gekommen sei, habe er sofort verurteilt, mit Polen eine Verständigung herbeizuführen, Bemühungen, die mit dem Tode Versailles zum Scheitern geführt worden seien. England habe sich damals schon dazwischen gestellt, alles Bestreben des Führers, mit London zu einer Verständigung zu gelangen, sei vereitelt worden, sei an der Arroganz Englands gescheitert. In außerordentlich klaren Ausführungen rief der Redner die Wochen und Tage vor Ausbruch des Krieges in die Erinnerung zu rufen und zeigte, wie es immer wieder England war, das alle Friedens- und Ausgleichsbemühungen des Führers hintertrieb, bis am 3. September 1939 England's Herrschaft den Krieg vom Jaune brah.

#### Luftschützmanns Verhalten

Nach § 2 Absatz 1 der 10. Durchführungsvorordnung zum Luftschützengesetz sind alle Personen gesetzlich dazu verpflichtet, bei Feindalarm den Schutzraum aufzulassen. Eine Entschädigung auf Grund der Verordnung über Personenschäden vom 1. September 1939 wird nur dann gewährt, wenn die verletzten Personen sich auch

durch Aufsuchen des Schutzraumes Luftschutzmächtig verhalten haben. Volksgenossen, die gegen die Pflicht, den Schutzraum aufzulassen, verstoßen, gefährden nicht nur sich selbst, sondern entstehen sich auch den Pflichten, die sie als Mitglieder der Luftschutzgemeinschaft haben.

Ein Reg. spielte mit den Berliner Philharmonikern in mehreren Städten Hollands und Belgiens.

### Aus der Umgegend

#### In wenigen Zeilen...

**Kind im Rhein ertrunken**  
Im Rhein bei Mondorf fand ein vierjähriger Junge den Tod durch Ertrinken. Vater und Bruder bargen die Leiche, nach der man zunächst vergebens einen Tag lang gesucht hatte.

#### Godesberger Nachrichten

\* Bei der Arbeit in einer Grube wurde ein Mann von einem Kugelschuss schwer verletzt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen ergaben, daß es sich dabei um einen Fehlschuß handelte.

\* Ein Mann bestellte in mehreren Häusern Grüße von Militärangehörigen und nahm dabei kleine Spenden an. In einem Falle wurde er auch zudringlich gegen die Hausfrau. Im Wiederholungsfall wollte man schnellstens die Kriminalpolizei von seinem Ergehen benachrichtigen.

\* In der Zeit vom 20. bis 27. ds. Mts. wurden 25 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt, 1 Person meldete sich obdachlos.

#### Beuener Nachrichten

**Bühnen:** Kottenmeister Andreas Buchholz in Bühnen feiert am 1. Oktober sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der Induktionsbahn Beuel-Großenbusch. Seit dem Bau der Kleinbahn ist Kottenmeister Buchholz in deren Betrieb tätig.

#### Am Kranz der Sieben Berge

**Königswinter:** Die Gefellenprüfung als technischer Zeichner beendeten mit gutem Erfolg die bei der Firma Kemmerz-Werk GmbH. beschäftigten Lehrlinge Theo Zimmermann aus Königswinter und Philipp Siemer aus Niederdollendorf.

#### Vom Rhein zur Uhr

**Singig:** Ein kleiner Junge schlug beim Spiel einen Knebel gegen das Vorderrad eines Fahrrades. Der Radfahrer kam zu Fall und zog sich schmerzhafte Rißwunden zu.

**Wöhrdorf:** Die älteste Einwohnerin unseres Dorfes, Frau Wwe. Gertrud Fuchs geborene Kirgel, ist im Alter von 88 Jahren gestorben.

#### In der Siegen entlang

**Menden:** Aus dem Schreiberisch eines Landwirts wurden mehrere Wertgegenstände am hellen Tag von einem bis jetzt noch unbekannten Dieb gestohlen.

**Jennel:** Beim Obstpflücken fiel ein Landwirt von der Leiter und erlitt erhebliche Verletzungen. — Den 85. Geburtstag feierte am Samstag der Kriegervater Peter Herkenhöner bei guter Gesundheit.

**Kosbach:** Bei einer Fahrt herab löste sich der Dynamo eines Fahrrades. Der Radfahrer stürzte und erlitt erhebliche Verletzungen. — Ihre Fachprüfung bestanden der technische Zeichner Heinrich Schönius und der Stahlbauhilfshofer Heinz Lu in Kosbach.

### Sechzig Jahre Kalkuhlische Oberschule

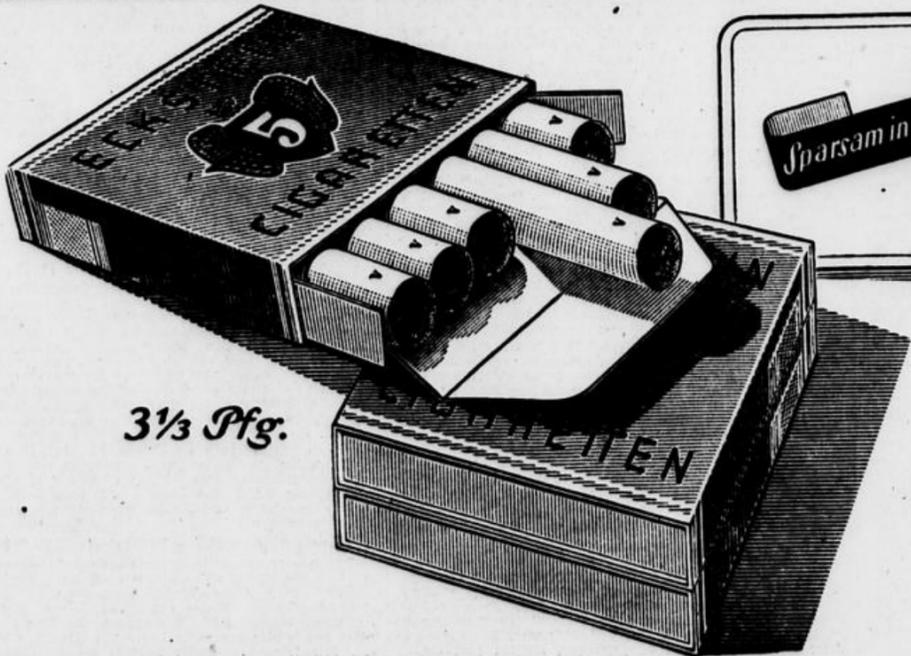
Die Bildungsanstalt in Oberassel gedachte ihres Gründungstages

Oberschule. Am vergangenen Freitag konnten Schulgemeinde und Betriebsgemeinschaft der Kalkuhlischen Oberschule für Jungen in Oberassel-Bonn auf ein sechzigjähriges Bestehen zurückblicken. Zu einer schlichten Gedenkfeier, die von Gesängen des Schulchors unter Leitung von Dr. Wagners und Gedichtsprüchen zweier Schüler (Texte von Oberlehrer Jakob Kolb) umrahmt wurden, fanden sich die Angehörigen der Anstalt zusammen. Der Betriebsführer und Direktor der Oberschule, Dr. Fr. Heel, zeichnete in eindrucksvoller Darlegung die Geschichte der Schule, die heute als Vollanstalt mit über 350 Schülern nicht mehr aus dem Erziehungs- und Bildungswesen unseres Gaues wegzudenken ist, die sich darüber hinaus durch ihre zielstrebige, gewissenhafte Arbeit viele Freunde im ganzen Reich erworben hat. Aus einer sogenannten höheren Bürgerchule hervorgegangen, hatte die Anstalt vor allem in der Zeit nach dem Weltkrieg, als die Tommys die Räume beschlagnahmt hatten und mangels Tinte die Prüfungsarbeiten gar mit Bleistift in Behelfsräumen

**Von der oberen Siegen**  
**Steinebach:** Am heutigen Montag feiern die Eheleute Johann Kunz und Elisabeth geb. Hellingshausen ihre goldene Hochzeit. Beide Eheleute sind 74 Jahre alt. Sie haben 13 Kinder.

#### Von Eifelhöhen und Eifelältern

**Schleiden:** Von dem Dorf Niersfeld hatte ein Mann aus dem Kreis Schleiden volle acht Stunden geseht. In völlig betrunkenem Zustand begann er daraufhin zu trafeelen und mit Beleidigungen um sich zu werfen. Das Dürren Gericht hatte sich mit dem Fall zu befassen. Es verurteilte den Mann zu einer Geldstrafe von 120 Mark. Die Erjah Freiheitsstrafe lautete auf einen Monat Gefängnis.



3 1/3 Pfg.

Sparsam in der Packung  
Wertvoll im Inhalt!

Daß so viele Freunde einer gepflegten Zigarette immer wieder ihre beharrliche Vorliebe

für die ECKSTEIN Nr. 5 bekunden, hat seinen guten Grund. Die ECKSTEIN verzichtet auf kostspielige Verpackung, um dafür besonders hochwertigen Tabak bieten zu können.

# Eckstein

# Deutsche Jugend im Kriege

Einleitung von Dr. Goebbels — Die Jugend muß den Kampf durch Disziplin, Ordnung und Fleiß unterstützen

Berlin, 30. Sept. Am Hof-Palast am Zoo eröffnete Reichsminister Dr. Goebbels gestern mit einer Ansprache an die deutsche Jugend die Spielzeit 1940—41 der Jugendkinothek. Die Jugendkinoarbeit wolle dem deutschen Film durch eine planmäßige filmische Erziehung der Jugend dienen...

### Die Jugendfrage im Kriege

Reichsminister Dr. Goebbels nahm dann zur Jugendfrage im Kriege Stellung und führte u. a. aus: „Das Problem der Jugend ist in schwierigen Zeiten immer auch besonders schwierig gewesen. Der Krieg stellt keine harten Anforderungen an die gesamte Nation und auch die Jugend bleibt davon nicht verschont...“

### Der Krieg als großer Erzieher

Die Jugenderziehung kann im Kriege überhaupt nur im engeren Zusammenwirken mit der Jugend selbst erfolgreich durchgeführt werden. Die Jugend ist nicht nur Objekt, sondern auch Subjekt ihrer eigenen Erziehung...

### Im Weltkrieg richtete sich besonders in den Jahren 1917 und 1918 die härteste Spitze der englischen Flottenbewehrung gegen deutsche Frauen und deutsche Kinder...

Die Zahl der gefallenen und verwundeten Mitglieder, vor allem aber der Führer der HJ, in diesem Kriege sind der Öffentlichkeit bekannt, als daß sie noch einmal besonders aufgeführt werden müßten...

### Charakter und Haltung

Die Zahlen der gefallenen und verwundeten Mitglieder, vor allem aber der Führer der HJ, in diesem Kriege sind der Öffentlichkeit bekannt, als daß sie noch einmal besonders aufgeführt werden müßten...

### Voller Versicherungsschutz für Soldaten

Die Vorschriften für die Sozialversicherung sind im wesentlichen für den Frieden geschaffen worden, sie müßten deshalb nach Ausbruch des Krieges den neuen Verhältnissen angepaßt werden...

in Gehoriam und Bescheidenheit üben und damit vor allem die Pflichten erfüllen, die der Krieg an sie stellt.

### Ergebnis großer Zeit mit wachen Sinnen

Die Zeit, die wir heute durchleben, ist einmalig. Sie bringt für jedermann, auch für unsere Jugend erhöhte Pflichten und Anforderungen mit sich.

### Jugendpflicht ist Volkspflicht

Jugendberufshilfe im Kriege — Aufgaben der Betriebsjugendworte

Betriebsjugendworte und Betriebsjugendworteinnen betreiben und erziehen die Jugendlichen unmittelbar an ihrem Arbeitsplatz. So konnte Oberbauhilfsleiter Otto Ziroder, Leiter des Jugendamtes der Deutschen Arbeiterfront, fürstlich feststellen...

### Balls Smoking wird ausgepunktet

Der Zulassungspunkt hängt im Reiderbrant — Eine Aktion des Herrenschneiderrhandwerks

„Der Zulassungspunkt im Reiderbrant“ nennt sich die große Reichsaktion des deutschen Herrenschneiderrhandwerks, die am 26. September begann und im Dienste der Sachverhaltung im Kriege steht.

### Unser Sport

#### Was der Sonntag brachte

##### Fußball-Ergebnisse

Berichtsstätte		
FC 08 Aachen — FC 07	4:2 (1:1)	
FC 08 Aachen — FC 07	1:2 (0:0)	
Sonnen FC — FC 08 Aachen	6:3 (2:1)	
Troisdorf 05 — FC 08 Aachen	6:1 (2:0)	
FC 08 Aachen — FC 08 Aachen	0:1 (0:0)	

##### Ungarn — Jugoslawien torlos

Der Aufholkampf zwischen Ungarn und Jugoslawien um die Tonaufstellung endete am Sonntag in Budapest unentschieden. Die Ungaren blieben die tabellarischen Sieger, da sie die Tore erzielten.

##### Schulte 04 ist ausgeschieden

Die 3. Schulrunde des ISchamer-Futsal-Wettbewerbs wurde am Sonntag im Stadion von der Spielvereinigung Schulte mit 2:1 (1:1) Tore verloren.

##### Tura 1 — Siegburg-Westdorf 4 3:5 (1:3)

Die 1. Tura ist von einer Rechtskränkung verlor. Zeitlang lief die Tura sich nun, eine klare Mannschaft aufzustellen, aber die Zeit ist der Größe ausgereicht.

und keine Aufgaben: Ihre Kraft, ihren Mut, ihren Idealismus und ihre härteste Glaubensfähigkeit.

### Jugend des Führers

Dr. Goebbels fuhr fort: „Wir lehren unsere deutsche Jugend nicht, wie englische Plutokraten, ihre Kinder in jungen Jahren Frak und Joplin zu tragen...“

Wie ein Treuebeweis der deutschen Jugend brauchte das vom Reichsjugendführer ausgebrachte dreifache Siegel auf Adolf Hitler durch den Raum und die Wieder der Nation erlangen.

der Reichsleiter der deutsche Kellerei. Ja, ein Schneiderrhandwerk wäre notwendig, aber ein Damenschnitt kostet gleich 45 Punkte über Wert abgelegter Smoking-Anzug hängt ja da noch im Schrank...

Das Herrenschneiderrhandwerk hat mit seiner Aktion „Der Zulassungspunkt im Reiderbrant“ nicht aus beruflichem Egoismus gehandelt. Es ist gerade jetzt in der Kriegszeit — man denke nur an die Anforderungen der Wehrmacht — für beschäftigt und reizt sich nicht nach neuen Kunden...

### Geduld mit den zurückgekehrten Kriegspferden! Sie haben gute Behandlung verdient

Nach Beendigung der Kämpfe im Osten, Norden und Westen unseres Vaterlandes lehren nun viele Pferde in die Heimat zurück, die an Landwirte und sonstige Pferdehalter verkauft werden. Die neuen Besitzer werden zunächst Schwierigkeiten bei der Verstärkung mit diesen Tieren haben...

### Fahrlässigkeiten in Malleid

Italien besiegte Deutschland mit 30:23 Punkten. Das Treffen der Kadabler von Deutschland und Italien am Sonntag auf der Vahrenwälder Bahn in Malleid endete mit einem deutlichen Sieg für die Italiener...

Neuzeit — Regel am 3. November in Berlin. Für den Titelkampf im Schwertkampf zwischen Meister Walter Neuzeit und seinem Herausforderer Heinz Zentl in Berlin stehen jetzt Termin und Kampfstätte fest.

Reichsweite Turniere im Bereich Mittelrhein werden in den Monaten Oktober und November an folgenden Plätzen durchgeführt: 27. 10. in Köln (Rhein) für Leichtgewichtsringler...

Gesamtergebnis beim Wettkampfbereich in Berlin am 12. und 13. Oktober in der Schwertkampfbahn der NSKK (Westfälische Straße) durchgeführt wird.

### BVB im Bonner Lokalkampf klar überlegen

2500 Zuschauer erlebten an der Dietrich-Gart-Wiese ein spannendes Treffen

Die Erwartungen, die die Fußballfans an den Lokalkampf BVB—Tura gestellt hatten sind auch diesmal wieder in Erfüllung gegangen. Die 2500 Zuschauer, die den Platz an der Dietrich-Gart-Wiese allabendlich umlagerten...

aber eine fällige Niederlage einstecken. Bei den Troisdorfenern sollte sich Wilsch wieder in Glanzform vor... aber auch Troisdorf war nicht ohne zu leiden...

FC 08 Aachen — FC 07 4:2 (1:1). Erst als der FC 08 einen Punkt auf dem rechten Strauß abgeben darf und Tura zurückkommt...

Sonnen FC — FC 08 Aachen 6:3 (2:1). Auch hier war der FC 08 nicht ohne zu leiden...

Troisdorf 05 — FC 08 Aachen 6:1 (2:0). Durch den Einsatz des Kölner Vizekämpfers in der Troisdorfer Sturmreihe...

FC 08 Aachen — FC 08 Aachen 0:1 (0:0). Die Kölner trafen in Aachen auf unerwartet harten Widerstand...

FC 08 Aachen — FC 08 Aachen 0:1 (0:0). Die Kölner trafen in Aachen auf unerwartet harten Widerstand...

Abchied und Wiedersehen

Kriegsberichterstatter Werner Jörg Lüdtke PK... Als wir Abschied nahmen, Kameraden, standet ihr mit uns in der Front der Kämpfer für Deutschlands Ehre und Größe...

Die Reichsmark besser als Gold

Staatssekretär Dr. Landfried zu den deutsch-jugoslawischen Wirtschaftsbesprechungen Belgrad, 30. Sept. Staatssekretär Dr. Landfried vom Reichswirtschaftsministerium sprach am 30. Sept. mit den deutsch-jugoslawischen Wirtschaftsbesprechungen...

Westdeutsche Kurzmeldungen

Forstbeamte für die Kolonien werden auf der Deutschen Kolonialschule Bismarckhausen, die jetzt im Auftrag des Reichsforstmeisters den ersten kolonialforstlichen Lehrgang eröffnete, herangebildet...

M.-G.-Feuer auf löschende Frauen und Männer

Untaten der Churchill-Flieger - Friedliches Bauerngebot bei Kiel durch Bomben zerstört Kiel, 30. Sept. In der Nacht zum Freitag wurde ein Bauerngebot in einem kleinen Dorf südlich von Kiel wieder das Opfer eines dieser geraden sinnlosen Angriffe...

Professor Wagner-Juregg gestorben Wien, 30. Sept. Am Freitag ist in Wien Universitätsprofessor Dr. Julius Wagner-Juregg an einer Herzlähmung im 84. Lebensjahr gestorben...

200 Tote in Gibraltar Aguirre, 30. Sept. Wie bekannt wird, beträgt die Zahl der Todesopfer beim letzten Bombardement von Gibraltar annähernd 200...

Statt besonderer Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 23. September unseren lieben Bruder, Schwager, Neffen und Onkel Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Hermann Jerusalem...

Statt jeder besonderen Anzeige. Am 27. September verschied nach schwerem Leiden meine liebe, überaus treusorgende Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Ernst Schmidt...

Bauhelfer Maschinenhelfer Hilfsarbeiter sofort gesucht (1a) Jakob Kaal, Heerstraße 42

Aus amtlichen Bekanntmachungen. Zu der angeforderten Verteilung von Bonnenfassen an die Verbraucher hat die Reichsfache für Stoffe die erforderlichen Anordnungen erlassen...

Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Hermann Jerusalem. Hauptmann der Landwehr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb in Bad Tölz nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 62 Jahren...

Wiedereröffnung meines Betriebes am 1. Oktober! Bade-Anstalt Wagner Werner Wagner, staatl. gepr. Massour Bonn am Rhein - Kirchstraße 7

Kraftfahrer für Werbendünne sofort gesucht (1a) Argelandstraße 35

Aus der Partei. Godesberg-Kreis: Ausgabe der Verbandsliste für die Parteien des Kreises...

Herrn Postinspektor Herrn Josef Schröder im Alter von 65 Jahren. Um ein Gebet für den lieben Verstorbenen bitten: Frau Agnes Schröder geb. Kranzhoff...

Graue Haare verschwinden durch Apotheker Walter Ubrichts Haarfarbe-Wiederhersteller 'Nio-Grau'...

Arbeitsgesuche. Junge Dame, Ehemann, Handwerker, 1. Adr. Paris, wünscht sich zu verheiraten...

Verkauf. Vitrine mit Glasausfall, Eisen, modern, Ausziehb., 100 cm, 2 Stühle, Motorrad, Mantel, 200 cm...

Kontoristin für Stenografie u. Schreibmaschine...

Zucht. Hausmädchen. Zucht. Hausmädchen für 1. Sonntag in Artstadt...

Zurück Dr. B. Uhles Facharzt für innere Krankheiten am Herz-Jesu-Hospital

2 junge Mädchen zur Einnahme der Küche gesucht, Rheinrückenhaus, Bonn...

Wohnung, 1 Zimmer, 1 Küche. Borstl. Zimmer, Keller, mit Wasser, 28 St., 1. Et., 1.10 (Wohnung)...

Verkauf. Vitrine mit Glasausfall, Eisen, modern, Ausziehb., 100 cm, 2 Stühle, Motorrad, Mantel, 200 cm...

Züngere Kontoristin für Stenografie u. Schreibmaschine...

Feuerwehrleute. Für unsere Berufsfeuerwehr suchen wir sofort geeignete Bewerber, die nach Möglichkeit handwerklichen Berufen angehören...

3 Garagen oder Lagerräume direkt am Rheinpark zu vermieten...

Gute Ladentische zu kaufen gesucht. Silber-Platten. Vossler Dreieck schneiden...

Büchlerin für Kopierarbeiten u. Schreibmaschine...

Zuverlässiger Mann für Bedienung der Zentralheizung und Hausarbeiten gesucht.

2 Zimmer und Küche zum 1. 11. oder 1. 12. zu mieten...

Der schlankste Herr. fähig sich dank seiner guten Natur in geschäftlichen und beruflichen Dingen immer fester und ungeduldig zu machen...



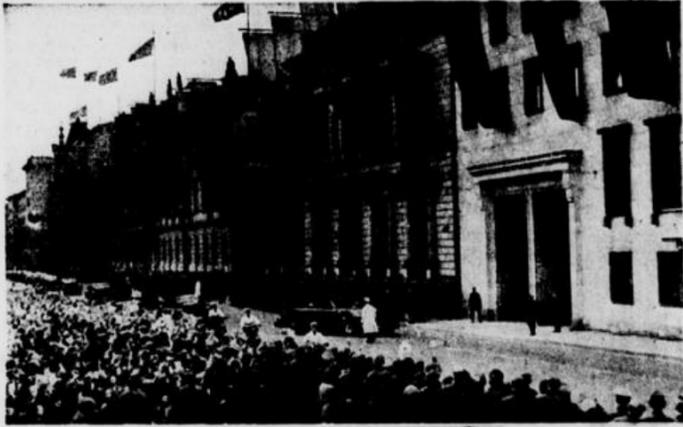
Die Unterzeichnung des Dreimächtepakttes

Oben: Zum Abschluß des bedeutenden wirtschaftlich-politisch-militärischen Paktes zwischen Deutschland, Italien und Japan traf der italienische Außenminister Graf Ciano in Berlin ein.



Mittels: Bonner General-Anzeiger. Unten: Oberst Bilderdienst 1. Weltbild 4.

Unten: Graf Ciano und Reichsaußenminister Ribbentrop auf der Fahrt zur Reichskanzlei.



Oben: Begeistert grüßt die Bevölkerung der Reichshauptstadt den Führer, der nach der Vertragsunterzeichnung auf dem Balkon der Reichskanzlei erscheint.

Mitte: In der neuen Reichskanzlei wurde der Dreimächtepakt zwischen Deutschland, Italien und Japan unterzeichnet. Im Vordergrund des Bildes (Mitte) verliert der Reichsaußenminister des Auswärtigen von Ribbentrop (rechts) die Erklärung der Reichserklärung. Links neben dem Führer der italienische Außenminister Graf Ciano und der japanische Botschafter Kurusu.

Unten: Die Reichshauptstadt bereitet dem Sendboten des Tages, dem Außenminister Graf Ciano, einen begeisterten Empfang.

Zweimal am Tage über London Deutsche Jäger kämpfen ohne Verluste

PK. ... Feindliche Jäger am Kanal! Nachdem sich schon seit Tagen keine britischen Jagdmaschinen bis an den Rand der englischen Küste wagen, schied an diesem Tage ein gütiges Geschick noch einmal 21 Spitfire in das Blickfeld unseres Scheerenjägertrahes, das auf die Felsen von Dover gerichtet ist.

dem Kanal einzig erfüllt von dem Dröhnen und Pfeifen deutscher Motoren. „Sicht über England bis auf 5000 Meter einwandfrei“, lautet die Meldung, die unsere Jäger schon in aller Frühe auf den Plan rief.

englischer Sperrballone und trotz der englischen Jäger, die von Tag zu Tag weniger werden, während deutsche Jagdreserven darauf brennen, an den Feind zu kommen.

Die Leitung der Reichsbund-Schwester im Gau Köln-Nachem übernahm als Nachfolgerin der Reichsbund-Oberin Kiesel Kelle, die wegen Verheiratung aus ihrem bisherigen Beruf scheidet, Reichsbund-Oberin Emmy Baum.

Die Justizprokuratorin Düsseldorf teilt mit: Am 28. September 1940 ist der 18 Jahre alte Postarbeiter Heinrich Wudel aus Düsseldorf hingerichtet worden, der vom Sondergericht in Düsseldorf als Gewaltverbrecher zum Tode und dauerndem Ehrverlust verurteilt worden war.

Rätsel um und auf Darwehen

„Du weißt ja noch gar nicht, um was es sich handelt, Onkelchen! Bitte, lies erst mal diesen Brief von Onkel Mac, dann sprichst du sicherlich anders.“ Ein Brief von Mac Phips? „Ja, mein Junge! — Ja, Teufel noch mal, er ladet dich ein, zu ihm zu kommen! Das darfst du unter keinen Umständen auslassen!“

darauf hin, dich Onkel Phips als meine Braut vorstellen zu dürfen.“ Galant küßte er ihr die Hand. Als das Frühstück vorbei war, stand fest, daß sie morgen mittag abreisen würden.

Raum hatte sie die Worte überflogen, da sah sie Jürgen in Eiligkeit davonhüpfen. Schnell verließ sie das Licht. Es mußte sich etwas Verächtliches ereignet haben. Sie blieb aber am Fenster und lauschte weiter in die dunkle Nacht.

Aus aller Welt Eine 21fache Giftmörderin wurde in dem südbayerischen Dorf Sellweber verhaftet. Bei den Nachforschungen der Justizbehörden ergab sich die erschreckende Tatsache, daß die Frau in einem Zeitraum von zwanzig Jahren nicht weniger als 24 Personen Gift eingegeben hatte, von denen alle außer dreien gestorben sind.

Borgehen gegen die Plünderer in Frankreich Die Jagd nach Plünderern, die in der Zeit, wo Hunderttausende Paris verlassen hatten, Tausende von Wohnungen ausgeraubt haben, macht jetzt den Justizbehörden der französischen Hauptstadt viel zu schaffen.

Briefkasten Eine, die noch nie fragte. Ueber die freien Stunden entscheiden in erster Linie die Anforderungen des Haushalts. Dem Mädel steht alle 14 Tage ein ganzer Sonntag oder alle 8 Tage ein freier Sonntagvormittag und in der Woche auch ein freier Nachmittag zu.

Advertisement for Sanatogen, a nutritional supplement. Text: Wenn schnell ermüdet und unlustig zur Arbeit, in der Rekonvalenz, nach Operationen und Blutverlust. Sanatogen. Es verbessert die Ernährungsgrundlage.

„Seht euch, Kinderchen, seht euch! Allzuviel Zeit haben wir nicht mehr! Und laßt euch die Fenstermaßzeit gut schmecken!“ „Aber Onkelchen!“ tadelte Kurt. „Es geht doch von hier aus ins Vergnügen!“